

لِإِمَامِ الْمُتَعِنِّ. تَسْبِيحَةً. مَرْمُورٌ.

¹إِهْنِيفِي لِلَّهِ، يَا كُلَّ الْأَرْضِ، ²رَبُّمُوا بِمَجْدِ اسْمِهِ، اجْعَلُوا تَسْبِيحَهُ مُمَجِّدًا. ³قُولُوا لِلَّهِ: مَا أَهْيَبَ أَعْمَالُكَ، مِنْ عَظَمِ قُوَّتِكَ تَتَمَلَّقُ لَكَ أَعْدَاؤُكَ. ⁴كُلُّ الْأَرْضِ تَسْجُدُ لَكَ وَتَرْتَمُ لَكَ، تُرْتَمُ لِاسْمِكَ. سِلَاةٌ.

⁵هَلُمُّوا انْظُرُوا أَعْمَالَ اللَّهِ، فِعْلُهُ الْمُرْهَبَ تَحَوُّ بَنِي آدَمَ. ⁶حَوْلَ الْبَحْرِ إِلَى يَبَسٍ وَفِي النَّهْرِ عَبَرُوا بِالرَّجُلِ. هُبَاكَ فَرَحْنَا بِهِ. ⁷مُتَسَلِّطٌ بِقُوَّتِهِ إِلَى الدَّهْرِ، عَيْنَاهُ تَرَاقِبَانِ الْأَمَمَ. الْمُتَمَرِّدُونَ لَا يَرْفَعَنَّ أَنْفُسَهُمْ. سِلَاةٌ.

⁸بَارِكُوا إِلَهَنَا، يَا أَيُّهَا الشُّعُوبُ، وَاسْمَعُوا صَوْتَ تَسْبِيحِهِ. ⁹الْجَاعِلِ أَنْفُسَنَا فِي الْحَيَاةِ وَلَمْ يُسَلِّمْ أَرْجُلَنَا إِلَى الزَّلَلِ. ¹⁰لَأَنَّكَ جَرَيْتَنَا، يَا إِلَهُ، مَحْضَتَنَا كَمَحْضِ الْفُصَّةِ. ¹¹أَدْخَلْتَنَا إِلَى الشَّبَكَةِ، جَعَلْتَ صَعُطًا عَلَى مُنُونِنَا. ¹²رَكَبْتَ أَنْاسًا عَلَى رُؤُوسِنَا. دَخَلْنَا فِي النَّارِ وَالْمَاءِ ثُمَّ أَخْرَجْتَنَا إِلَى الْخَضْبِ.

¹³أَدْخُلْ إِلَى بَيْتِكَ بِمُحَرَّقَاتٍ، أَوْفِكَ نُدُورِي ¹⁴الَّتِي تَطَقَّتْ بِهَا سَقَنَاتِي وَتَكَلَّمَتْ بِهَا قَمِي فِي ضِيقِي. ¹⁵أَضَعْدُ لَكَ مُحَرَّقَاتٍ سَمِيئَةً مَعَ بَخُورِ كِبَاشٍ، أَقْدِمُ بَقْرًا مَعَ ثِيُوسٍ.

سِلَاةٌ ¹⁶هَلُمُّوا سَمِعُوا، فَأُخْبِرْكُمْ، يَا كُلَّ الْخَائِفِينَ اللَّهَ، بِمَا صَنَعَ لِنَفْسِي. ¹⁷صَرَخْتُ إِلَيْهِ بِقَمِي وَتَبَجَّيْتُ عَلَى لِسَانِي. ¹⁸إِنْ رَاعَيْتُ إِنَّمَا فِي قَلْبِي لَا يَسْتَمِيعُ لِي الرَّبُّ. ¹⁹لَكِنْ قَدْ سَمِعَ اللَّهُ، أَصْعَى إِلَى صَوْتِ صَلَاتِي. ²⁰مُبَارَكُ اللَّهُ الَّذِي لَمْ يُبْعِدْ صَلَاتِي وَلَا رَحْمَتَهُ عَنِّي.

¹Ein Psalmlied, vorzusingen. Jauchzet Gott, alle Lande! ²Lobsinget zu Ehren seinem Namen; rühmet ihn herrlich! ³Sprechet zu Gott: "Wie wunderbar sind deine Werke! es wird deinen Feinden fehlen vor deiner großen Macht. ⁴Alles Land bete dich an und lobsinge dir, lobsinge deinem Namen." (Sela.) ⁵Kommet her und sehet an die Werke Gottes, der so wunderbar ist in seinem Tun unter den Menschenkindern. ⁶Er verwandelt das Meer ins Trockene, daß man zu Fuß über das Wasser ging; dort freuten wir uns sein. ⁷Er herrscht mit seiner Gewalt ewiglich; seine Augen schauen auf die Völker. Die Abtrünnigen werden sich nicht erhöhen können. (Sela.) ⁸Lobet, ihr Völker, unsern Gott; lasset seinen Ruhm weit erschallen, ⁹der unsre Seelen im Leben erhält und läßt unsre Füße nicht gleiten. ¹⁰Denn, Gott, du hast uns versucht und geläutert wie das Silber geläutert wird; ¹¹du hast uns lassen in den Turm werfen; du hast auf unsere Lenden eine Last gelegt; ¹²du hast Menschen lassen über unser Haupt fahren; wir sind in Feuer und Wasser gekommen: aber du hast uns ausgeführt und erquickt. ¹³Darum will ich mit Brandopfern gehen in dein Haus und dir meine Gelübde bezahlen, ¹⁴wie ich meine Lippen habe aufgetan und mein Mund geredet hat in meiner Not. ¹⁵Ich will dir Brandopfer bringen von feisten Schafen samt dem Rauch von Widdern; ich will opfern Rinder mit Böcken. (Sela.) ¹⁶Kommet her, höret zu alle, die ihr Gott fürchtet; ich will erzählen, was er an meiner Seele getan hat. ¹⁷Zu ihm rief ich mit meinem Munde,

Psalms 66

und pries ihn mit meiner Zunge.¹⁸ Wo ich Unrechtes vorhätte in meinem Herzen, so würde der HERR nicht hören;¹⁹ aber Gott hat mich erhört und gemerkt auf mein Flehen.²⁰ Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet.